



## Erklärung der Bietenden

### zur Eignungsprüfung (B-2)

Ich erkläre/Wir erklären, dass

- mein/unser Unternehmen ist gewerberechtlich ordnungsgemäß angemeldet, bzw. es wurden entsprechende gewerberechtliche Erlaubnisse erteilt (gilt nicht für Freiberufler).
- mein/unser Unternehmen ist im entsprechenden Register eingetragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist (gilt nicht für Freiberufler).
- Über das Vermögen meines/unseres Unternehmens ist kein Insolvenzverfahren oder ein gleichwertiges gesetzliches Verfahren eröffnet, beantragt oder mangels Masse abgelehnt worden.
- mein/unser Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation.
- ich/wir bin/sind meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen und ermächtige/ermächtigen die ausschreibende Stelle, Auskünfte einzuholen, oder lege/legen diese auf Verlangen der ausschreibenden Stelle vor.
- ich/wir sind meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Beiträge zu den Berufsgenossenschaften und Krankenversicherungen nachgekommen und kommen diesen weiterhin nach.
- ich/wir halten die staatlichen Sicherheitsvorschriften sowie die Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaften ein.
- ich/wir bin/sind in den letzten zwei Jahren nicht zu einer Geldbuße gemäß § 23 Arbeitnehmer-Entsendegesetz bzw. § 21 Mindestlohngesetz von mehr als 2.500 Euro belegt worden und es liegt kein aktueller Verstoß gegen die vorgenannten Vorschriften sowie kein anstehender Bußgeldbescheid gegen das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnden Personen vor bzw. ist mir/uns nicht bekannt.
- die Bestimmungen zur Bekämpfung von Schwarzarbeit, illegaler Arbeitnehmerüberlassung und Leistungsmissbrauch im Sinne des Dritten Buches Sozialgesetzbuch, des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes sowie des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit werden eingehalten.
- es wurden keine schweren Verfehlungen begangen, die meine/unser Zuverlässigkeit als Bietende in Frage stellen. Keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, wurde aufgrund einer in § 123 GWB genannten Straftat rechtskräftig verurteilt, und gegen das Unternehmen wurde keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt.

---

Datum, Klarname und Unterschrift der Bietenden

#### Hinweis:

Sofern Sie sich in einer der vorgenannten Situationen befinden, können Sie auch Nachweise dafür erbringen, dass Sie ausreichende Maßnahmen getroffen haben, um trotz des Vorliegens eines einschlägigen Ausschlussgrundes dieser nicht zur Anwendung kommt. Zu diesem Zweck weisen Sie nach, dass Sie einen Ausgleich für jeglichen durch eine Straftat oder Fehlverhalten verursachten Schaden gezahlt oder sich zur Zahlung eines Ausgleichs verpflichtet haben, die Tatsachen und Umstände umfassend durch eine aktive Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden geklärt und konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen haben, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Verfehlungen zu vermeiden oder Sie die Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet haben. Dieser Nachweis ist zusammen mit der Eigenerklärung der Bewerbung bzw. dem Angebot beizufügen.